

Der Fall Lotzke-Lothar.

Am 3. August wird der Prozess Lotzke vor dem Obergerichte des Kongostaates in Brüssel zur Verhandlung gelangen. Es ist gerade ein Jahr her, als auf dem Wege über Ostafrika die Aufsehen erregende Nachricht nach Europa gelangte, daß der belgische, im kongostaatlichen Dienst stehende Major Lotzke den belgischen und bedeutendsten Eisenbahnenführer, Grafen de Sclayn, wegen bedenklichen Waffenerkaufes und Untertänigkeit des von Kongostaate befestigten Handelsstützpunktes Niangab, eines der Wälder Emin's Reich, gefangen genommen, freigeschickt durch den Grafen de Sclayn und seine Beamten und Güter als Kriegsgefangene belagert habe. Die Thatrief den lebhaften Widerspruch dreier Mächte hervor: Deutschland, das in ihr einen Verstoß gegen das planmäßige Vorgehen der Kongostaaten empfand, den Handel im ostafrikanischen Kongogebiete von seinem bisherigen Wege durch das deutsche Schutzgebiet ab- und dem Kongostaaten; England, das als der in seinen idealen Staatsinteressen Verleite Aufklärung und Wechselsicht über die Hinrichtung seines Staatsangehörigen forderte; und — last not least — der öffentlichen Meinung aller an der Befreiung Südwestafrikas beteiligten Mächte, die im allgemeinen Interesse des Ansehens der Europäer bei den Eingeborenen verlangte, daß ein Weiber nicht, wie es in diesem Falle zum ersten Male geschah war, handtrocken vor den Augen der Wilden, noch dazu in der schamvollsten Form, sondern nur in einem ordentlichen, der europäischen Hochkultur entsprechenden Verfahren zum Tode verurteilt werden könne. Auf die energischen Protesten Deutschlands und Englands, welche erstere zunächst in dem gewaltthätigen Vorgehen der kongostaatlichen Beamten eine Verletzung der allen gleiche Handelsfreiheit im Kongogebiete gewährleistenden Berliner Kongostaate festhielt, verband der Kongostaat die Unterjochung des Volkes, welche für die durch das Vorgehen Lotzke's den Engländern Entzogenen, deutschen Schutzgebieten, sowie den Engländern ausgedehnten Verluste entprechenden Schadenersatz und, dem Drucke der öffentlichen Meinung nachgebend, ordnete er an, daß fortan in seinem Gebiete ein Weiber strafrechtlich nur vor dem ordentlichen Gerichte in Roma abgeurteilt werden solle.

So blieb nur noch die rechte Seite des Falles übrig, an deren Entschlung England ein besonderes Interesse hatte. Auf seine nachdrücklichen Verweise hin, daß die Kongostaaten, welche bereits verhandelt, indem er Lotzke vor das Gericht von Roma verurteilt, die Anklage lautete auf „Mord oder zum mindesten Rechtsverweigerung in Zusammenhang mit der freigelegentlichen Verbindungen des Kongostaates, wozu ein Expeditionsführer, der das Kriegsrecht über eine Grenzverletzung hat, für die Missethätigkeit der gewöhnlichen Strafgesetze zu gebrauchen und, daß für die Schwerepunkt der Frage, ob ein nicht geborener Mensch in Missethätigkeit das Verbrechen gegen sein Weib, an das Weibgericht von Roma in allen Fällen einzuräumen hat. Zugleich bedang sich England aus, gegen das Urtheil des Gerichts von Roma an das Obergericht in Brüssel appellieren zu können, das, sonst nur letzte Instanz in Zivilsachen, in diesem Falle auch hinsichtlich der obersten Instanz bilden sollte. Der Entschluß des Gerichts von Roma ist bekannt. Es sprach Lotzke frei, indem es ihm die Anwendung des Kriegsrechts über Lotzke's anerkannte. England liegt gegen das Urtheil zunächst formell Berufung ein und daß dies wiederum auch nach dem Empfang des ausführenden, amtlichen Beschlusses seines Vicekonsuls in Roma über die Verhandlungen nicht erfolgen sollte. Es tritt nunmehr die Entscheidung an das Obergericht in Brüssel heran. Während das Gericht von Roma eine Art Schwurgericht war, da es aus fünf Richtern gebildet und von denen nur der Vorsitzende Jurist war, besteht das Obergericht aus drei rechtsgelehrten Mitgliedern, von denen der frühere Minister Delvaux den Vorsitz führt.

Es wird in den weiteren Besichten über den Prozess noch Gelegenheit geboten sein, auf das so fragwürdige und dunkle Verhalten des Kongostaates in dieser Entwicklung der Dinge zurückzuführen. Für jetzt lein nur noch zwei Seiten des Prozesses vorzugehen, die ein besonderes Interesse erwecken, einmal für die Juristen im allgemeinen und sodann speziell für uns Deutsche. Da der Kongostaat nur durch Verurteilung mit Weibgerichte in diesem Falle auch hinsichtlich des kongostaatlichen Gerichts ein ausnahmsloses Gericht. So lange es in Zivilsachen keine Entscheidungen fällt, deren materielle Grundlage wenigstens auf kongostaatlichem Gebiete lag, gab seine Wechselsicht auf seinen Verbindungen Anlag. Anders sieht die Sache jetzt, wo es als Strafrichter urtheilen soll. Lotzke ist belgischer Offizier und Unterthan. Was können wir ihm bei Verurteilung auf belgischem Boden nur ein belgisches Gericht als nicht zuständig an unter andern Umständen Anstöße jedes anderen. Das Gebilde der

kongostaatlichen Regierung und Verwaltung ist keineswegs exterritorial, wie etwa das diplomatische Vertretung des Auslandes. Steht sich unter diesen Umständen das Verfahren nicht als ein bedeutiger Eingriff in die Souveränität Belgiens dar? Und wie soll das Urtheil eventuell ausgeführt werden? Somit wird auch Belgien in unmittelbare Mitleidenschaft gezogen und das belgische Kabinett steht in jedem Falle schweren Angriffen seiner Gegner entgegen. Im Laufe des Prozesses sind ferner noch kongostaatliche Schritte nicht zu vergessen, die belgisch-ostafrikanischen Behörden die Verbindungen erproben, daß sie Missethätigkeit des Lotzke seien, da sie mit Waffen und Mägen ihm die durch die Berliner Akte verbotenen Waffen zum Handelsbetrieb geliefert hätten. Obgleich diese Verbindungen schon benutzungslos geblieben zurückzuführen sind, wird sich nun doch noch durch das gerichtliche Verfahren erweisen müssen, was davon übrig bleibt.

Meteorologische Station zu Halle.

Table with 2 columns: Station (0 Uhr 12 Uhr, ab) and 1. Aug. (7 Uhr 12 Uhr, morg.). Rows include Parameter Millimeter, Barometer Celsius, Wind, and other meteorological data.

Witterungsbedingungen f. d. nächsten Tage i. mittl. Deutschl. Die Luftdruckverhältnisse über Europa sind wieder sehr ausgeglichen und haben fast überall die normale Höhe erreicht. Da bei uns eine weitere Zunahme des Barometerstandes stattfindet, so ist zunächst wieder ruhiges, vorwiegend trocknes, wärmeres Wetter mit mäßiger bis geringer Bewölkung zu erwarten.

Bericht des Berliner Wetterbureaus vom 31. Juli.

Table with 4 columns: Stationen, Barom. mm, Witterung (Windrichtung u. Stärke, Wolken), and Temperatur (Celsius). Lists various stations like Bremen, Berlin, Hamburg, etc.

Börse zu Halle am 1. August.

(Für einen Theil der Auflage aus dem Morgenblatt wiederholt.) Preise mit Ausschluß der Maklergebühr für 1000 kg netto. Weizen, rubig, 147-152 M., feinsten märkischer über Noth, Rauhweizen 145-150 M. Roggen, rubig, 120-123 M., fremder billiger. Gerste —, Bran-, ohne Handel, feinste bis — M. Futter 110-120 M. Hafer, beachtet, 128-140 M. Mais, amerikanischer Mixel, 94-97 M. Donaumais, 100-120 M. Raps 180-187 M. Sommerrüben — M. Erbsen, Viktorie, ohne Handel. Preise für 100 kg netto. Stärke, einschl. Fass, Hallesche pa. Weizenstärke, 32,50-34,50 M. Maisstärke 28-33 M. Linsee — M. Bohnen — M. Mohl, grau — M. Kümmel 41 bis 42 M. Futterartikel rubig, Futtermehl 12,00 — 13,00 M. Roggenkleie 9,50-10,00 M. Weizenkleie 8,50 bis 8,75 M. Weizenrunkel 8,50-8,75 M. Malzkeime, hell, 9,00-9,50 M., dunkel 8,00-8,75 M. Ostkeuchen 9,00-9,60 M.

Malz 25,50-27,50 M. Rüböl 46,00 M. Petroleum 22,50 M. Solaröl 0,2500 12,25 M. Stroh 10,000 Liter-Preis, still, Kartoffel mit 50 M. Verbrauchsausgabe —, M. mit 70 M. Verbrauchsausgabe 34,10 M. Rüböl —, M. Weizenmehl 00 brutto incl. Sack 22,00-23,00 M. Roggenmehl 01 brutto incl. Sack 17,00-18,00 M.

Halle, 1. Aug. Bericht über Stroh und Heu, mitgetheilt von Otto Westphal. (Sämmtliche Preise gelten für 05 kg.) Roggen-Langstroh (Handdruck) 2,00 M. M.-schienstroh: Weizenstroh 1,50 M., Roggenstroh —, M. Wiesenschnitt hiesiger pones 2,50 M., also hiesiger oder Thüringer, beste Qualität, 3,00 M.; also Oberden oder andere minderwertige fremde Sorten, nach Qualität, 2-2,50 M., Kienheu, neues 2,50 M., also ohne Angebot. Torfstrau in 200 Ctr.-Ladungen ab Bahn hier 1,10 M., in einzelnen Ballen vom Lager hier 1,40 M.

Viehmarkt. Der heutige Viehmarkt zeigte einen Zutrüb von 1330 Stück Großvieh nebst 45 Küubern. Die Erwartungen der Verkäufer auf ein lukratives Geschäft wurden nicht erfüllt, da mehrere kleinerliche Firmen und namentlich Gutsbesitzer fehlten und bei der Menge des angetriebenen Viehes die Preise erheblich zurückgingen. Namentlich empfindlich wurden bessere Mittelvieh betroffen, welche weils die Preise nicht erreichten, die am vorigen Markt willig bezahlt wurden. Nichtstarkere Vieh wurde zwar viel verkauft, da doch lieber billig abgeben, als das Vieh wieder nach Hause getrieben- wird, zumal in den nächsten Tagen kein Markt ist. Prime- und Fein-Gehälte hielten im hohen Preise stets gleich, nur bei Mittellochen macht sich Nachfrage und Angebot — je nachdem — geltend. In Jungvieh und Kühen ebenfalls viel Umsatz und letztere besser begehrt wie am vorigen Markt.

Kursbericht der Halleschen Bankfirmen vom 1. Aug.

Table with 5 columns: Dividende für, Zins %, Zins termin, Kursnotiz. Lists various bank shares and their market values.

Large advertisement for M. Schneider, Halle S. 35 Verkaufshäuser. Includes text: 'Durch den gemeinschaftlichen Einkauf und die bedeutenden Gewinnt-Abzünfte mit meinen 35 gleichnamigen Geschäften bin ich in der Lage, ganz außerordentliche Preisvorteile zu bieten...' and lists various goods like 'Kleiderstoffe, Seiden-, Leinen- und Baumwollwaren, Inletts, Bettzeuge, Damaste, Gardinen, Möbelstoffe, Teppiche, Läufer- u. Portiären-Stoffe, fertige Wäsche, Schürzen etc. etc.'



XIII. Bundestag des Deutschen Radfahrer-Bundes.

Grosse Radwettfahrten auf der Halleschen Rennbahn
(Merseburger Chaussee 4).

Sonnabend, 8. August, Nachm. 3 1/2 Uhr

Meisterschaft auf dem Hoehrade.
Fahren um den Preis der Stadt Halle.
100 Km Meisterschaft für Berufsfahrer mit
Schrittmachern; Preise: 1000, 400, 200, 100 Mk.;
Goldene Medaille und Diploma.
Recordfahren für Berufsfahrer.
Auftreten des Weltmeisters im Kunstfahren
Nicol Kaufmann.

Sonntag, 9. August, Nachm. 3 1/2 Uhr

Fahren um den Kaiserpreis.
Meisterschaft für Berufsfahrer.
Meisterschaft für Herrenfahrer.
Mehrere Rennen für Berufs- und Herren-
fahrer auf Hoehrad, Niederrad und mehr-
sitzigen Rädern.

Ehren- und Geld-Preise im Gesamtwerthe von ca. 6000 Mark.

Preise der Plätze:

Tribüne 3 Mk., im Vorverkauf, jedoch nur für Sonnabend 2,50 Mk.; Sportplatz 3 Mk.; Sattelplatz 2 Mk.; I. Platz
1 Mk., Stehplatz 50 Pfg.
Vorverkauf bei den Herren **Joh. Mitlacher**, Poststr. 10; **Gustav Uhlig**, Untere Leipz. Str.; **Franz Beeck**,
Riebeckplatz; **Steinbrecher & Jasper**, Markt u. Ecke der Geiststr. u. alten Prom.; **Kurtzke & Hasse**, Leipz. Str.

Saalschlossbrauerei Giebichenstein.

Morgen Sonntag Nachmittags 3 1/2 Uhr

Grosses Militär-Concert
der Kapelle des Kgl. Magdeb. Füß.-Regts. Nr. 36.
Entrée 30 Pfg. O. Wiegert.

Wintergarten.

Morgen Sonntag Abends 8 Uhr

Grosses Militär-Concert
der Kapelle des Kgl. Magdeb. Füß.-Regts. Nr. 36.
Entrée 30 Pfg. O. Wiegert.

Bad Wittekind.

Sonntag den 2. August

Zwei grosse Concerte
angeführt vom Halleschen Stadt- und Theater-Orchester.
Anfang: 1 früh 6 1/2 Uhr. Entrée 20 Pfg.
C. Rohde. Nachmittags 3 1/2 " " M. Friedemann. d

Pfälzer Schiessgraben.

Sonntag den 2. August Abends 8 Uhr

Grosses Concert
angeführt vom Halleschen Stadt- u. Theater-Orchester.
Hugo Rühlemann. — Entrée 30 Pfg. — Max Friedemann.

Hotel Goldener Hirsch.

Sonntag den 2. August

Grosses Frei-Concert.
Anfang Abends 8 Uhr.
Bei ungenügender Mitternacht das Concert bestimmt im Saale statt.
Jeden Dienstag und Freitag bestimmt Concert bei freiem Entrée. c

Freyberg's Garten.

Sonntag den 2. d. M. von 3 1/2 — 11 Uhr Abends

Grosses Concert
bei freiem Eintritt. Im Saale
Grosser Ball.
Höflichkeit einladend. Otto Gümsch. c

Etablissement „Rosenthal“.

Sonntag den 2. August

Grosser Ball.
Nachmittags Tanzkränzchen. H. Becker. c

Crystall-Hallen

Gr. Wallstr. 1.

Sonntag d. 2. August Concerte d. Ungarischen Damenkapelle
„Badetzky“.
8 Damen, 2 Herren.

Wochentags: Freischützen-Concert von 1/2 12—1, Abends von 7—11 Uhr.
Sonntags: Freischützen-Concert von 1/2 12—1/2, Nachmittags von 4—7 Uhr.
Abends von 1/2 8—11 Uhr. A. Posern.

Frug zum grünen Kranze.
Morgen Sonntag
von Nachmittags 4 Uhr
Gesellschafts-Dränzchen.

Wintergarten.

Montag den 3. August, Anfang 8 Uhr

Grosses Concert
von der Kapelle des Inf.-Regts. Markgraf Carl (7. Brandenb.) Nr. 60.
Direction: J. P. Ehlig, Kgl. Musik-Diregent.
Eintritt 50 Pfg., Vorverkauf 40 Pfg. in den Cigarettengeflächten
der Herren Steinbrecher & Jasper sowie Max Stöbe. c

Prinz Carl.

Dienstag den 4. August 1896

Großes Extra-Cavallerie-Militair-Concert
von der Kapelle des Königl. Sächsischen 1. Ulanen-Regts. Nr. 17
Kaiser Franz Joseph von Oesterreich, König von Ungarn.
Direction: Herr Stadtmusiker Otto Linke.
Anfang 8 Uhr. Großartiges Programm. Entrée 50 Pfg.
Im Vorverkauf 40 Pfg. bei Herren Steinbrecher & Jasper und Beck.
U. A. kommen historische Märche mit Benutzung von Heroldstrompeten,
sowie Paradenmärsche auf den Feldtrompeten, welche Specialität der Säch.
Cavallerie sind, zum Vortrage. d

Bad Wittekind.

Dienstag den 4. August Nachmittags 4 Uhr

Grosses Militär-Concert,
angeführt von der Kapelle des
Inf.-Reg. Markgraf Carl 7. Brandenb. Nr. 60 aus Weissenburg i/Schl.
Direction J. P. Ehlig, Kgl. Musik-Diregent.
Entrée 30 Pfg. C. Rohde. M. Friedemann. c

Kaisersäle.

Ausschank der Salvatorbrauerei in München.

Sonntag von Abends 8 Uhr ab

Grosser Ball.

„Prinz Carl.“

Sonntag den 2. August Abends 8 Uhr

Grosses Frei-Concert.

Saalschlossbrauerei.

Sonntag den 2. August

Menu à 1,75 Mk. Suppe mit 2 Gängen u. Nachtisch Mk. 1,25.
Bouillon-Suppe. Frischer Lachs mit Butter.
Leipziger Allerlei mit div. Beilagen. Gänsebraten.
Compot. Salat. Früchte.

Montag den 3. August

Grosses Extra-Militair-Concert

der gesamten Kapelle des Inf.-Regts. Markgraf Carl Nr. 60.

Verfönl. Leitung des Kgl. Musik-Dir. J. P. Ehlig.

Ausgewähltes Programm.

Anfang Nachmittags 4 Uhr. Eintritt 30 Pfg.

Händelpark.

Sonntag den 2. August von Nachm. 3 1/2 Uhr an

Grosses Frei-Concert
der Henschel'schen Kapelle. — Hierzu ladet sich ein Willh. Grothe.

Turn-Verein Plessendorf.

Zum Kränzchen am Sonntag den 2. August
von Nachm. 3 1/2 Uhr ab im Gasthof an den 3 Billen
ladet Freunde u. Gönner freundlich ein Der Vorstand. c

Walhalla-Theater

Direction: Richard Hubert.

Gänzlich neuer Spielplan!

Die Gesellschaft **Pötinger**, schwe-
disches Damen-Ensemble (**Preisgekrönt!**)
— Die **Adolfo Benedetti-Truppe**,
Batterie-Orchester mit farbigen
Spielen (**Preisgekrönt!**) — Die
Menotti's, Vaudeville-Parodisten.
— Mr. **Bourgoino**, Kontorionist
(Schlangenmensch). — Die **3 Aristos**,
musikalisch-exzentrische Komödianten. —
Klein **Gertraud Silvar**, Tanz-
Soubrette. — Herr **Jean Bayer**,
Original-Gelächts-Summeit.
Premier 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.



Nach Bad Ragoezi

Ab 8 Uhr. Zurück 7 Uhr.

Sieben Wälder Fahrt mit Musik.

Concert auf dem Bade.

Entrée 15 Pfg.

Ab 3 Uhr. Sonntag

ab 9, 2 1/2, 5, zurück 12, 4, 7 1/2.

Kamillen und Gesellschaften von 10

Personen an Wochentags & Frei. 30 Pfg.

für Hin- und Rückfahrt.

Goldene Egge.

Morgen Sonntag u. Nachm. 3 1/2 Uhr an

Frei-Concert.

Fritz Brodte. c

Winkler's Restaurant

„Forelle“

Reisiger Straße 5.

Sonabend und Sonntag

Specialität:

Oxtail-Suppe, Ragout à la

Gänsebraten mit Klößen.

Frècassè von Zunge.

Junge Schoten mit Cotelettes.

Schleie blau mit Butter.

Gänsebraten etc.

Mittagstisch 1 Mark,

im Abend. 90 Pfg.

Mittagstisch 92

Suppe und 1 Gang nach Wahl

65 Pfg. c

Neu! Die Neu!

Weinstube von R. Becker

Weinstockhandlung Sternstr. 10

empfiehlt Auswähl in Cistern:

1/2 Liter Rheinwein 25 Pfg.,

Moselwein 30 Pfg. c

Neu! Neu!

Zur Wartburg,

Lehnstraße 20.

Neue Damenbedienung.

Restaurant z. gold. Hahn,

Alter Markt 32.

Sonabend und Sonntag

großes Bühnen-Ausgehen

auf dem Bühnen, wozu einladet

Paul Plahnert.